

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

258 (18.9.1898) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 258. Zweites Blatt. Sonntag den 18. September (folgt ein drittes Blatt.) 1898.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 88014. Die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden betreffend.

Nach der Bestimmung des §. 9 des Naturalleistungsgesetzes vom 13. Februar 1875 in der Fassung des Gesetzes vom 24. Mai 1898 (Reichs-Gesetzblatt 1898 Seite 361) erfolgt die Vergütung für verabreichte Fourage mit einem Aufschlag von 5% nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Kalendermonats, welcher der Lieferung vorausgegangen ist.

Nach der gemäß Riffer II der Verordnung vom 21. September 1887 (Gesetzes- und Verordnungsblatt 1887 Nr. 27 Seite 320) ergangenen Veröffentlichung der höchsten Durchschnittspreise der nach dieser Anordnung in Betracht kommenden Marktorthe, welche mit einem Aufschlag von 5% zu verkünden sind, betragen die den im Monat September erfolgten Fouragelieferungen im diesseitigen Amtsbezirk zu Grunde zu legenden höchsten Tagespreise einschließlich des Aufschlags von 5% für

100 kg Hafer 16 M 42 P, 100 kg Heu 6 M 83 P, 100 kg Stroh 5 M 25 P

Karlsruhe, den 15. September 1898.

Groß-Bezirksamt.

Schupp.

Bekanntmachung.

Die diesjährige öffentliche Landesversammlung des Badischen Frauenvereins wird in Lauda stattfinden; als Zeit zu deren Abhaltung ist

Donnerstag der 22. September, Vormittags 10 Uhr,

bestimmt worden.

Gegenstände der Berathung werden sein:

1. Vorlage der Rechnung des Centrallandesfonds für 1897;
2. Aufnahme eines Anlehens für die Erweiterungsbauten des Ludwig Wilhelm-Krankenheims in Karlsruhe;
3. Mittheilungen über den Disposition- und Hilfsfond;
4. Bericht über die Thätigkeit des Vereins und seiner Zweigvereine während des Jahres 1897 mit besonderer Berührung einzelner Zweige;
5. die Einführung des Haushaltungsunterrichts in die Fortbildungsschule der Mädchen, eingeleitet durch Herrn Oberschulrath Dr. Weggoldt;
6. die Dienstbotenfrage, vorgeschlagen durch den Frauenverein Heidelberg, eingeleitet durch den Herrn Landtagsabgeordneten Oekonomierath Schmidt von Tauberbischofsheim;
7. die Entwicklung des Frauenvereins Lauda, dargestellt durch ein Mitglied dieses Vereins;
8. Anträge aus dem Schooße der Versammlung.

Wir laden unsere Mitglieder zur Theilnahme an der Versammlung und alle für die Bestrebungen unseres Vereins sich Interessirenden zur Anwesenheit bei derselben ein.

Wir machen unsere Vereinsmitglieder noch besonders darauf aufmerksam, daß zum Besuch der Versammlung eine Fahrpreisermäßigung für die Benutzung der Eisenbahn gewährt wird, wenn sich die Besucher mit einem von uns auszufüllenden Fahrchein bei den Eisenbahnhaltern ausweisen. Es wollen uns deshalb die Namen der Damen und Herren, für welche Fahrcheine ausgestellt werden sollen, zeitig gemeldet und der Tag der Abreise und Rückkehr angegeben werden.

Ferner gestatten wir uns mitzutheilen, daß der Vorstand des Laudaer Frauenvereins sich bereit erklärt hat, für Herren und Damen, welche schon am Vorabend eintreffen, gute Unterkunft zu beschaffen. Es wird gebeten, desfallsige Gesuche, sowie die Absicht der Theilnahme an einem gemeinsamen Mittagmahl rechtzeitig bei dem genannten Vereinsvorstande anzumelden.

Karlsruhe, den 15. September 1898.

Der Vorstand des Badischen Frauenvereins.

2.1. Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 20. September, Vormittags 9 Uhr, werden im Auftrag einer Herrschaft Karl-Friedrichstraße 20, 2. Stock, gegen baar versteigert:

Ein großer weißer Bekleidungsschrank, Waschkommode mit Marmor, 1 Nachttisch mit Marmor, 1 Ovaltisch mit Marmorplatte und Madagonsfuß, 1 Handtuchgestell, 1 Notenständer, 2 Blumenstische, 1 Parthie seine steinerne Krüge, Geldtaschen, Ofenvorläge, Ledertoffer, 1 Reisefußsack mit Pelz, Handtoffer, seine seid. Damen-Costüme, Sammt-Costüme, seid. Blousen, Matinées, Jacken, Handschuhe, Blumen, Federn, 1 eiserne Bettstelle mit Haarmatratze und Polster, 1 große Doppelleiter, 1 sehr guter Schienenherd mit Kupferkessel, 1 Gaskoch- und Bügelherd, Holzstühle, 1 große Parthie Einmachgläser zc. zc.

wozu Liebhaber einladet

Hischmann, Auktionator.

Herstellung eines eisernen Einfriedigungsgeländers.

2.1. Die Herstellung eines eisernen Einfriedigungsgeländers im Stadtgarten (Ehnergarten) soll im Submissionswege vergeben werden.

Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis Donnerstag den 22. d. M., Vormittags 9 Uhr, anher einzureichen. Zeichnung und Bedingungen liegen auf unserm Bureau in den üblichen Geschäftsstunden zur Einsicht auf.

Karlsruhe, den 16. September 1898.

Stadtgarten-Verwaltung.

Pfänder-Versteigerung.

6.1. Vom 19. bis 23. d. M., Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigern wir die über 6 Monate verfallenen Fahrnißpfänder bis zu Lit. S. Nr. 5000 gegen Baarzahlung und zwar:

Montag: Herren- und Frauenkleider.

Dienstag: Bekleidungsgegenstände.

Mittwoch: Gold- und Silbergegenstände, Uhren zc. zc.

Donnerstag: Betten, Schuhe, Stiefel zc. zc.

Freitag: Ellenwaaren, Kleider, Uhren zc. zc.

Karlsruhe, 17. September 1898.

Städtische Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 19. September 1898, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: Eine Kommode, 1 Kleiderschrank, 1 Zweirad, 2 Waschkommoden, 1 Spiegel, Bilder, 1 Bett, 2 neue Bettstellen, 2 Nähmaschinen, 2 Kanapees, 1 Tisch, 1 Herrenanzug und 3 Pferde.

Karlsruhe, den 15. September 1898.

Fejter, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Fahrniß-Versteigerung.

2.1. Dienstag den 20. September d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag wegen Geschäftsaufgabe Werderstraße 37 im Hinterhaus, 1. Stock, nachstehende Fahrnißgegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: 1 Sopha, 1 Tisch, 1 Küchenschrank, 1 Nachttisch, 2 Bettstätten, diverse noch neue Federbetten, sowie Dienstbotenbetten, 2 neue Bettcouverten, 1 Matratze, verschied. Tafeldecken, 8 verschiedene Weinsässer, sehr gut erhalten, 2 Messinghahnen, eine Parthie Bestecke, Waschkübel und Krautständer, verschiedenes Küchengerath von Zink, Kupfer und Metall, verschiedene Bettlaken und sonstiger Hausrath, wozu Kaufliebhaber höflichst einladet

Ed. Koch, Waisenrichter.

Versteigerung.

Montag den 19. September, Nachmittags 2 Uhr, werden Augartenstraße 30a im Laden versteigert, als: Hemdenflanelle, Schürzenstoff, Reste, Turnerjacken, Cravatten, Strickwolle, Damenkleidstoff, Stoffe für Arbeiterhosen, ferner eine Parthie bessere, abgelagerte Cigarren in 4 Sorten und einige Spezereiwaaaren, wozu Liebhaber einladet

Dressel.

Teutschneureuth.

Fahrniß-Versteigerung.

Aus der Verlassenschaft des verstorbenen Jakob Friedrich Wohlwend hier werden in dessen Verhaftung

Dienstag den 20. September,

Vormittags 8 Uhr

beginnend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: Bett, Bekleidungsgegenstände, Schreinwerk und sonst verschiedener Hausrath, Feld- und Handgeschirr, 1 Wagen, 1 Pflug, 1 Egge, 1 Kuh, Frucht, Heu, Stroh, Kartoffeln, Dickrüben u. Brennholz. Bemerkung wird, daß das Fuhrgeschirr, Kuh, Frucht, Heu, Stroh und Kartoffeln um 10 Uhr zum Ausgeben kommen.

Teutschneureuth, den 16. September 1898.

Bürgermeisteramt.

Dahler.

Darlanden.

Schweinefasel-Versteigerung.

2.1. Die Gemeinde Darlanden versteigert am Dienstag den 20. September d. J., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause daselbst einen abgängigen fetten Schweinefasel, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Darlanden, den 15. September 1898.

Bürgermeister Pferrer.

Wohnungen zu vermieten.

* Durlacherstraße 87 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche, Keller und Holzstall, auf 1. Oktober an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

3.1. Ettlingerstraße 43 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, mit Koch- und Leuchtgas-einrichtung versehen, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock. Ebenfalls ist auch eine Mansardenwohnung von einem Zimmer, Küche und Keller an ruhige Leute zu vermieten.

Gerwigstraße 37 ist eine Wohnung im 4. Stock von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Bureau.

* Marienstrasse 15 ist im 4. Stock auf 1. Oktober wegen anderweitigem Unternehmen eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör an anständige Leute billig zu vermieten.

* Säbringerstraße 30 ist im zweiten Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern mit Glasabschluss, Küche mit Wasser, Keller und Speicherraum, auf 1. Oktober zu beziehen.

Eine hübsche Wohnung von 2 oder 3 Zimmern, nach Wunsch auch anstoßende Werkstatt, ist auf 1. Oktober zu vermieten: Hirschstraße 12.

3 Zimmer mit Küche.

3.1. Im Hause der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei, Karl-Friedrichstraße 14, ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf den 1. Oktober zu vermieten. Preis 400 Mark. Zu erfragen im Laden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Winterstraße 30 ist ein schöner Laden mit Wohnung und allem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Der Laden kann auch ohne Wohnung abgegeben werden. Ebenso ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und allem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock links.

Laden.

Ein schöner, großer Laden mit Wohnung, nach Bedarf, großem Keller und Zugehör ist auf 1. April 1899 ev. auch früher zu vermieten. Näheres Waldstraße 14 im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Kaiserstraße 14 a, eine Treppe hoch, sind zwei fein möblierte Zimmer zu vermieten.

2.2. Ein gut möbliertes Zimmer ist mit sehr guter Pension an ein Fräulein oder eine Frau sogleich zu vermieten: Akademiestraße 39, 1 Treppe hoch.

* 3.1. Luffenstraße 2b ist im 3. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer auf 1. Oktober billig zu vermieten.

* Ein schönes, leeres Mansardenzimmer und ein gut möbliertes Zimmer sind zu vermieten: Säbringerstraße 30, ebener Erde.

* Ein schönes, unmöbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Marienstrasse 57 im zweiten Stock links.

* Ein einfach möbliertes Mansardenzimmer ist sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 69 im 3. Stock rechts.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist auf den 1. Oktober zu vermieten: Vestingstraße 44 im 3. Stock links.

* Viktoriastraße 13 ist im 3. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer an einen oder zwei solide Herren zu vermieten.

Ein schönes, großes Zimmer mit zwei Betten ist mit oder ohne Pension alsbald zu vermieten. Zu erfragen Sofienstraße 65 im 3. Stock.

* Luffenstraße 75, 2. Stock, nächst der Müppurrerstraße, ist ein gut möbliertes Zimmer an ein besseres Fräulein sofort oder später zu vermieten.

* Steinstraße 27 ist im 4. Stock ein freundliches, auf die Straße gebendes Zimmer mit Kost an zwei Schüler oder solide Arbeiter sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

* Ein ruhiges, schön möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang ist sogleich oder auf 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 33 im Hinterhaus, parterre links.

3.1. Einige möblierte Zimmer sowie auch auf Verlangen vollständig möblierte Wohnungen, welche ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet sind, ohne Vis-à-vis, in schöner, gesunder Lage, sind sofort oder auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres 41 Kaiser-Allee 41 im Möbelladen.

Ein unmöbliertes Parterrezimmer

ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Säbringerstraße 1 im Laden.

Ein freundliches Mansardenzimmer

(unmöbliert) mit Kochofen ist auf den 1. Oktober an eine ruhige Person billig zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 37 a im 4. Stock.

Zu vermieten
an ein Fräulein ein freundlich möbliertes Zimmer mit freier Aussicht in Gärten: Amalienstraße 61 im Hinterhaus, zweiter Stock.

* **Eine schöne Mansarde**
ist an einen teinklichen Arbeiter auf 1. Oktober zu vermieten: Göttestraße 2 im 3. Stock.

* **Amalienstraße 65**, eine Etage hoch, helles, freundliches Zimmer mit oder ohne Pension abgegeben werden.

Ein unmöbliertes Zimmer
ist Morgenstraße 25 im 3. Stock rechts zu vermieten.

Hirschstraße 10, nächst der Kaiserstraße, ist ein schön möbliertes Zimmer mit Balkon auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen 2 Etagen hoch.

Pension-Anerbieten.
* Schützenstraße 60 ist im 2. Stock ein sehr schön möbliertes Zimmer für einen oder zwei Herren mit guter Pension sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* **Schlafstelle zu vermieten.**
Zirkel 8 ist im 4. Stock des Seitenbaues links eine Schlafstelle zu vermieten.

Schlafstelle zu vermieten.
* Gartenstraße 68 ist im 5. Stock eine Schlafstelle sogleich zu vermieten.

Schlafstelle zu vermieten.
* Schützenstraße 54 ist im 4. Stock des Hinterhauses eine gute Schlafstelle an einen Arbeiter sofort zu vermieten.

* Wegen Todesfall ist eine große, helle **Schreinerwerkstätte zu vermieten.** Ebenfalls ist auch Werkzeug nebst kleinem Holzvorrath zu verkaufen. Zu erfragen Durlacherstraße 93 im 1. Stock.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. Oktober Stelle: Augartenstraße 21 im 2. Stock.

* 3.3. Auf 1. Oktober wird zu einer kleinen Familie ein tüchtiges, gut empfohlenes Mädchen gesucht, welches selbstständig gut kochen, sowie die übrigen häuslichen Arbeiten pünktlich verrichten kann: Westendstraße 52 im 2. Stock.

* 3.3. Ein braves, williges Mädchen für sofort oder aufs Ziel gesucht. Näheres Friedenstraße 27, 3 Treppen hoch.

3.3. Ein tüchtiges Mädchen, das kochen kann und sonst die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, wird auf 1. Oktober gegen guten Lohn gesucht. Näheres Hirschstraße 112 im 1. Stock.

3.2. Auf 1. Oktober suche im Auftrag zwei tüchtige Mädchen:
1. eine Köchin, welche gut bürgerlich und selbstständig kochen kann, sowie die Hausarbeit pünktlich verrichtet, Lohn 50-60 Mf. jährlich;
2. ein Mädchen für Zimmerarbeit, welches auch etwas nähen und bügeln kann, Lohn 35 bis 40 Mf. jährlich.

Näheres Bernhardtstraße 19, eine Treppe hoch links.
Ein junges, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. Oktober Stelle: Gartenstraße 40 im Laden.

2.1. Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. Oktober gute Stelle. Näheres Amalienstraße 3 im Laden.

* Ein junges Mädchen für häusliche Arbeit wird auf 1. Oktober gesucht: Markgrafenstraße 46 im 3. Stock.

2.1. Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei einer kleinen Familie sofort Stelle. Näheres Winterstraße 8 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, 16-20 Jahre alt, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. Oktober gute Stelle. Näheres Werberplatz 46, parterre.

Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann und sich den häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet auf 1. Oktober dauernde Stelle. Näheres 41 Kaiser-Allee 41 im Möbelladen.

2.1. Gesucht wird nach auswärts ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches gut bürgerlich kochen kann und auch etwas Hausarbeit übernimmt. Zu erfragen Durlacher Allee 31.

* Ein jüngeres Mädchen von 15 bis 18 Jahren, welches sich willig allen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. Oktober Stelle: Schützenstraße 61, 1. Stock.

15 000—16 000 Mark
auf 1. Oktober zum Ausleihen bereit. Offerten unter Nr. 6571 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 2.2. **3000 Mark**
werden sofort gegen sehr gute Bürgschaft und pünktliche Zinszahlung gesucht. Adressen unter Nr. 6517 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

9000 Mark
werden auf 2. Hypothek auf ein Haus in guter Lage gesucht. Offerten von Selbstarbeitern wollen unter Nr. 6507 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

15 000 Mark
II. Hypothek, auf ein neu erbautes Haus werden auf 1. Oktober aufzunehmen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

2.2. **Commis gesucht**
mit guten Zeugnissen.
B. Odenheimer,
Braunweinstbrennerei und Liqueurfabrik.

Nebenverdienst.
Damen, welche gegen hohen Rabatt den Verkauf von in Paqueten abgewogenen Thee der Firma **E. Brandsma, Amsterdam**, zu übernehmen geneigt sind, werden gebeten, sich an die Filiale für Deutschland, **E. Brandsma, Köln a. Rh.**, wenden zu wollen. 30.3.

Zwei tüchtige Möbeltapeziere
finden dauernde Beschäftigung bei **H. Dewerth,** Möbelfabrik, Kaiserstraße 97.

Decorateur gesucht,
welcher mit der auswärtigen Arbeit bewandert ist; kann sofort oder später eintreten. Dauernde Beschäftigung. Gute Bezahlung. Gest. Offerten an
J. M. Scholl,
Tapezier und Decorateur,
Freiburg (Baden).

3.2. **Gesucht**
für dauernde Arbeit ein
Schreiner
für die Werkstätte der Karlsruhe Lokalbahnen. Solcher, der schon im Waggonbau thätig war, bevorzugt. Zu melden beim Betriebswerkmeister, Lokalbahnhof Karlsruhe.

Zimmermann,
tüchtig und solid, gegen hohen Lohn gesucht.
Martenstein & Josseaux,
2.1. **Grenzstraße 12/14.**

Ladnerin gesucht.
* 3.2. Für eine große Conditorei in Birtich wird als Labentochter ein braves, katholisches Mädchen gesucht. Station vollständig frei. Gehalt monatlich 30 Franken. Adressen unter Nr. 6558 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Confection.
* 2.2. Gute Arbeiterinnen finden sofort dauernde Beschäftigung: Akademiestraße 67, parterre.

Ein einfaches, braves Mädchen
für häusliche Arbeiten findet per 1. Oktober Stelle: Friedenstraße 28, parterre. 2.2.

Köchin-Gesuch.

Auf 1. Oktober wird eine tüchtige, selbstständige Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt und gut empfohlen ist, bei entsprechend hohem Lohn gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Köchin-Gesuch.

*6.1. Ein geübtes, anständiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, gewandt und pünktlich ist, Hausarbeit übernimmt, wird auf's Ziel gesucht: Hirschstraße 2 im 2. Stock.

Köchin gesucht.

3.3. Eine tüchtige, reinliche Köchin, die auch Hausarbeit übernimmt und vorzügliche Empfehlungen besitzt, wird gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gesucht

per 1. Oktober ein besseres Mädchen für Zimmer und zur Stütze der Hausfrau. Dasselbe muß der französischen Sprache mächtig sein. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gesucht

auf 1. Oktober ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die üblichen Hausarbeiten verrichtet. Näheres Ettlingerstraße 43 im 3. Stock.

Mädchen

Ein fleißiges, ehrliches für Hausarbeit findet auf 1. Oktober Stelle: Röhlingerstraße 98 im Laden. Vierteljährlicher Lohn 30 Mark.

Mädchen-Gesuch.

* Ein jüngeres, williges Mädchen auf 1. Oktober gesucht: Adlerstraße 2a im 3. Stock links.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Für sofort oder 1. Oktober wird womöglich eine ältere, reinliche Person, welche bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gerne verrichtet, gegen guten Lohn gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gute Stelle

findet ein jüngeres, braves Mädchen für Hausarbeit bei kleiner Familie. Näheres Ludwig-Wilhelmstr. 7 im 3. Stock rechts.

Dienstmädchen,

ein braves, fleißiges, auf 1. Oktober zu kleiner Familie gesucht: Schillerstraße 2 im 3. Stock links.

Mädchen gesucht

mit nur guten Zeugnissen, wenn möglich per sofort. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf 1. Oktober eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 10, zwei Stiegen hoch.

Mädchen

Auf 1. Oktober wird ein braves, fleißiges für kleinen Haushalt gesucht: Lufsenstraße 4, 3. St.

Sofort gesucht zur Aushilfe bis 1. Oktober ein braves Mädchen für leichtere Arbeit: Kaiserstraße 58 im 3. Stock.

Junge Mädchen

von nicht unter 14 Jahren finden dauernde und leichte Beschäftigung.

F. Wolff & Sohn,
12.7. Durlacher Allee 31.



Kellnerinnen!!!

Büffetdamen, Köchinnen, Dienstmädchen, Kellner, Küchen-Chefs, Hotel- und Hausdiener finden und suchen Stellen durch das Haupt-Placierungsbüreau von

K. Tröster, Kreuzstraße 17.

Aushilfskellnerinnen,

zwei anständige, werden für Sonntags gesucht: Kurhotel Wilhelmshöhe bei Ettlingen.

Ein Lehrling

3.2. mit guter Schulbildung kann bei mir gegen sofortige Vergütung eintreten.

Hans Schmidt, Musikalienhandlung,
am Rondelpark. Telephon Nr. 487.

Modes.

Ein junges Mädchen aus guter Familie, welches sich im Laden ausbilden will, findet in meinem Puzgeschäft Aufnahme.

L. Weiss, Puzgeschäft.

Ein Fräulein

mit guter Schulbildung, gesund und kräftig, das Lust hat, sich als Gehilfin in der Gesundheits- und orthopädischen Gymnastik auszubilden, wolle sich melden im gymnastisch-orthopädischen Institut Zahn, Viktoriastraße 3.

Tüchtiger, flotter Bader,

welcher möglichst schon in der Dütenbranche beschäftigt war, findet sofort dauernde und gut bezahlte Beschäftigung bei **Quellner & Cie.,** Lessingstr. 70.

Fuhrknechte

3.3. können sofort eintreten. **Düngerabfuhr-Gesellschaft Karlsruhe,** Zirkel 32.

2.2. Hausbursche-Gesuch.

Ein braver, solider Bursche von 15-17 Jahren kann sofort eintreten bei **Gustav Bronner, Wilhelmstraße 1.**

Junger Hausbursche

gesucht: Kaiserstraße 13a im Laden.

Ein tüchtiger Hausbursche,

der den Verkauf von Flaschenbier zu besorgen hat, kann sofort eintreten bei

Josef Kienzle,
Rangirbahnhof.

Hausbursche

Ein junger, kräftiger gesucht: Kaiserstraße 56.

2.2. Beschäftigungs-Antrag.

Ein anständiges Mädchen, welches gewandt und pünktlich nähen kann, findet einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres Kaiserstraße 221 im Laden.

Ein jüngeres Mädchen,

welches den Tag über Gänge zu besorgen hat, wird gesucht.

L. Weiss, Puzgeschäft.

Ausläuferin-Gesuch.

2.2. Ein kräftiges Mädchen, welches stadtkundig ist, kann am 1. Oktober oder auch später in ein Damenmäntel-Geschäft eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

***2.2. Eine Monatsfrau**

oder ein Mädchen wird für tagsüber gesucht: Wielandstraße 16, parterre.

Stelle-Gesuch.

* Ein Fräulein (Anfängerin), welches die Buchführung und die Stenographie erlernt hat, sucht Stellung, am liebsten auf einem Kontor. Gesl. Offerten unter Nr. 6569 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bautechniker

sucht für einen Monat Aushilfsstellung. Auch nimmt derselbe Nebenbeschäftigung als Ausmessen von jeder Arbeit, Ausarbeiten von Werkplänen zc. an. Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 6541 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*3.3. **Junge Dame,**

gewandt im Maschinenschreiben und im Stenographieren, der französischen und deutschen Sprache vollkommen mächtig, sucht Stellung als Buchhalterin oder Korrespondentin in kaufmännischem Geschäft. Offerten mit Gehaltsangabe unter Nr. 6509 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein herrschaftlicher Kutsher

mit prima Zeugnissen sucht sofort oder später Stellung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Empfehlung.

*2.2. Eine im Beschnähen und Kleidermachen perfekte Näherin empfiehlt sich den geehrten Damen: Umlandstraße 7 im 3. Stock rechts. Auch werden bessere Fräulein in die Lehre genommen.

Eine sehr tüchtige Kleidermacherin

nimmt noch mehrere Kunden in und außer dem Hause an: Lufsenstraße 26 im 3. Stock rechts.

Damenschneiderin.

Auf Verlangen meiner Freunde habe ich mich von Konstanz aus hier in Karlsruhe niedergelassen. Da ich dort meistens besseren Damen gearbeitet habe, glaube ich auch hier das volle Vertrauen zu bekommen und wird es mein Bestreben sein, meine Arbeit und der Sitz der Kleider gut zu machen. Deshalb bitte ich geehrte Damen, mir ihr Vertrauen zu schenken und sehr wertheften Aufträgen entgegen für in und außer dem Hause.

Mit aller Hochachtung
A. Würth, Gartenstraße 31.

Das Reinigungs-Institut „Germania“,

Kaiserstraße 56, Inhaber **F. Metz,** *3.2.

empfehlen sich den geehrten Herrschaften beim Umzug zum Reinigen von Fenstern und Parquetböden, sowie ganzer Wohnungen und Neubauten bei reeller und billigster Bedienung. Bestellungen können auch bei Herrn Kaufmann **Latze** abgegeben werden.

4 Häuser.

3.2. Von meinen 4 in prima Lage vor dem Durlacher Thor stehenden, solid gebauten Häusern beabsichtige, eines oder das andere wegen anderweitigem Unternehmen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6492 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

2.1. Ein vierstöckiges 3 Zimmerhaus in guter Lage, für einen Beamten passend, ist preiswürdig zu verkaufen. Agenten verbeten. Offerten unter Nr. 6493 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen:

2 Weinfässer von 85 und 90 Liter, 1 Kinder-Sportwagen und 1 Amerikanerstuhl: Kriegstraße 4 im 1. Stock.

* Ein großer, weißer Porzellanofen, für einen großen Raum geeignet, ist billig zu verkaufen. Jeweils Morgens anzusehen: Leopoldstraße 31 im 2. Stock.

*2.1. Eine 1/2- und eine 3/4-Geige sind nebst Kästen und Bogen billig zu verkaufen: Kaiserstraße 215, 3 Treppen hoch links.

Kaffee-Röster,

*2.2. Ein gut erhaltener 8 Ko. haltend, ist billig zu verkaufen: Rudolfstraße 20 im 2. Stock.

Spartocherbe

neuester bester Konstruktion und in verschiedenen Größen sind unter Garantie billig zu verkaufen bei **A. Millies, Schlossermeister,** Ludwig-Wilhelmstraße 11.

htiges
at bür-
arbeit
1.
fabren,
findet
Stod.
rt
fferten
blattes
pünkt-
r. 6517
guter
wollen
gegeben
*2.2.
werden
? sagt
rif.
Berkauf
Firma
nehmen
ale für
Ab.,
0.3.
re
verth,
nt,
ert ist;
de Be-
fferten
l,
eur,
haben.
ar, be-
meister,
n,
ohn
ux,
irtlich
ches
rei.
inter
eten.
uernerde
hen
Stelle:
2.2.

3.2. Karl-Wilhelmstraße 12, parterre, ist ein neuer Gaskochherd (Junfer & Ruh), ein mittelgroßer Stoffschrant, sowie 1 Flaschenbierwagen, der sich auch für einen Bäckewagen gut eignen würde, zu verkaufen. Zu erfragen von Morgens 10 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr daselbst.

Pianino,

ein fast noch neues, ist im Auftrag preiswürdig zu verkaufen. Näheres Hirschstraße 48, parterre.

Für Brautleute!

Eine komplette Aussteuer, bestehend in: 2 Hochhauptbetten, massiv, mit Kofst, Matrage und Polster, zwei gleichen Chiffonnières, 1 Kommode, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, 1 Sofa, 4 Stühlen, 1 Zimmer- und 1 Küchentisch, 1 Küchenschrank, ist sofort billig zu verkaufen: Erbprinzenstraße 26 im Hinterhaus links.

Zum Wohnungswechsel verkaufe ich einige Kameeltaschen-Divans, 1 Ottomane, 1 gutes Bett (rotz-rosa Drell) sehr billig. 3.3.

J. Müller, Hirschstraße 18.

Möbel:

Betten, Tische, Stühle, Spiegel, Schränke, Bettfedern, Drell, Barchent, sowie ganze Aussteuern kauft man billigst und reell bei

Gebr. Klein, Durlacherstraße 97/99. NB. Beste Gelegenheit für Brautleute.

Möbel,

Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern etc. kauft man am besten und billigsten bei

Karl Epple, Tapezier, Kaiserstraße 37, gegenüber der alten Dragonerkaserne.

*** Möbel und Betten,**

Chiffonnières, neue und gebrauchte, Kanapees, Kommode, Tische, Stühle, Aussteuer sowie ein Fahrstuhl kauft man sehr billig bei

Seb. Heck, Schwandenstraße 34.

Britschenwagen

auf Federn, in bestem Zustande, ist zu verkaufen: Kronenstraße 30. 4.3.

Hauskauf-Gesuch.

*2.2. Ein gut rentierendes Haus, event. auch Neubau mit größerem Hof oder Garten wird zu kaufen gesucht. Anzahlung 8000 bis 10000 Mark. Ein Haus in der Müppurter-, Stillingers-, Karlstraße oder deren Nähe würde bevorzugt. Offerten unter Nr. 6561 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wirtschafts-Kauf.

2.2. Ein tüchtiger Wirt sucht eine gut gehende Wirtschaft mit großer Anzahlung zu kaufen. Nur Selbstverkäufer erhalten nähere Auskunft. Offerten unter Nr. 6534 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kauf-Gesuche.

*2.1. Gebrauchtes Transport-Dreirad zu kaufen gesucht: Kaiserstraße 215, Ekladen.

* Gesucht wird ein noch gut erhaltener Junfer- und Ruh-Ofen Nr. 3. Offerten unter Nr. 6568 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

S. M. Fischl,
Antiquitäten- und Aukthandlung,
11 Waldstraße 11, Karlsruhe,
gegenüber von Hofconditor Hildonbrand,
empfehl ich zum An- und Verkauf von
antiken Möbeln, Porzellan, silbernen und
goldenen Gegenständen, Thonwaaren,
Krystallen, Bronzen, Schnitzereien, Seidens-
stoffen, oriental. Teppichen etc. etc.; ferner
von Delgemälden guter moderner und
älterer Künstler, Handzeichnungen, Kupfer-
stichen und Büchern.
Ankauf ganzer Sammlungen und
Bibliotheken.

Gegenüber von Hofconditor Hildonbrand.
Gegenüber von Hofconditor Hildonbrand.

50 Cigarren und Cigaretten umsonst!
Günstige reelle Offerte.

13.12.



500 Stück Cigarillos No. 35 mit einem durch das Kaiserl. Patentamt ges. geschützten, mit Nicotinsammlerversehenen Mundstück, wie Abbildung f. Samatradecke, reeller geschn. Tabakeinlage, gut schmeckend u. brennend, ca. 11 cm lang, für den billigen Preis von nur 6,80 M. franco ins Haus. 1000 St. kost. nur 12,80 M. P. Pokora, Neustadt, Westpr. No. 2772 Cigarren- und Cigarettenfabrik.

Um jedem Gelegenheit zur Prüfung meiner beliebten Fabrikate zu geben, und mir dadurch noch mehr gute und treue Kunden zu erwerben, füge ich zur Probe

50 Stück gute Cigarren und Cigaretten vollständig gratis. bei. Garantie: Zurücknahme oder Umtausch, daher kein Risiko.



Willst Du Dein Schubwerk flott erhalten, So folge meinem guten Rath, — Selbst wenn sich's legt in raube Falten, Ist's mühsam wohl, doch nicht zu spät. Kauf' für Dir eine Büchse „Schmiere“. Doch acht muß stets ihr Inhalt sein, Darum, daß Dich nichts ihre führe — Beachte „Kaminfegerlein“. Trag' leicht das Fett auf Deine Schuhe, Nachdem sie gut gereinigt sind, Reib' tüchtig ein, dann hast Du Ruhe, Und bist geschützt bei Schnee und Wind!

Man achte auf den Kaminfeger und die Firma

Carl Gentner in Göppingen,

denn die roten Dosen werden vielfach nachgemacht.

Zu haben in den meisten Geschäften.

Schutzmarke.

Wegen Geschäftsveränderung

habe ich eine große Parthie Waaren zu außerordentlich billigen Preisen — weit unter dem Ankaufspreise — dem Verkauf ausgesetzt.

Auf die Preise meines übrigen Waarenlagers gewähre ich den höchst möglichen Rabatt.

Zu recht zahlreicher Benützung dieser günstigen Gelegenheit ladet ergebenst ein

5.2.

W. Lichtenfels, Friedrichsplatz 9,
Lager von Porzellan-, Glas- und Haushaltungs-Gegenständen.



Vaillant's Pat. Gasbadeofen

mit und ohne Zimmerheizung ist der anerkannt beste!

Kein verrostetes Wasser wie bei den sog. Wasserstrom-Apparaten, höchste Leistungsfähigkeit, alle Kupfertheile sind verzinkt, daher keine Grünspanbildung, vollkommenster Schutz gegen Wasserüberdruck.

Explosion ganz unmöglich!

Saubere u. höchst solide Ausführung.

Zu beziehen unter Gewährung

jeder Garantie

durch den Generalvertreter

Wilh. Göttle,

150 Kaiserstraße 150.

Wiederverkäufer Rabatt.

— Ein gut erhaltenes **Pianino** wird gegen baar zu kaufen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 6495 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hunde zu kaufen gesucht.

*2.2. Ein Bärchen schwarze oder weiße Spitzer, sowie ein irischer **Terrier**, zuchtfrei und zimmerrein, sucht zu kaufen. Tausch auch auf **Collie**.

Hundehandlung **E. Rupp**,
Kriegstraße 2.

Englische Conversation

wird von mehreren jungen Leuten zu nehmen gesucht. Gest. Offerten sind an **L. Seeligmann**, Ritterstraße 14, zu richten.

2.2. An English Lady gives lessons in English Conversation. Address: Kaiserstrasse 122, II, Eingang Waldstrasse.

Leçons de français.

Melle. **Ramelet**,

5.3. Friedenstrasse 19.

Aufgabenkontrolle!

*4.4. Tägliche Beaufsichtigung der Schulaufgaben von Schülern aller hiesigen Schulen durch einen Lehramtspraktikanten. Honorar 25 M. pro Monat. Adressen unter Nr. 6417 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zuschneide-Unterricht

der Damen- u. Kinder-Garderobe

beginnt

jeden Monat am 1. und 15.

Johanna Weber,

Privat-Frauen-Arbeits-Schule,

Bürgerstrasse 6

4.4. nächst der Erbprinzenstraße.

* Tanz-Institut *

33 Herrenstrasse 33, 2. Stock.

♦ Beginn neuer Kurse Anfang Oktober, ♦
auf Wunsch auch früher.

Gest. Anmeldungen bald möglichst erbeten. Persönlich zu sprechen an Wochentagen von 1—3 Uhr Nachmittags, an Sonntagen von Vormittags 10 bis 5 Uhr Nachmittags.

Privat-Unterricht

für einzelne Personen in einzelnen Tänzen wird zu jeder gewünschten Zeit ertheilt.

Hochachtungsvoll

Georg Grosskopf,
Instituts-Tanzlehrer.

Da ich mich veranlasst gesehen habe, meine Lehrthätigkeit am Grossh. Konservatorium für Musik aufzugeben, möchte ich einen Theil der somit freigewordenen Zeit mit Privatunterricht in Klavierspiel und Gesang besetzen und nehme Anmeldungen vom 6. September ab, täglich von 2 bis 4 Uhr, entgegen.

Kapellmeister
Arthur Smolian,

8.8. Hirschstrasse 44.

„WANDERER.“



≡ Unübertroffen in jeder Beziehung. ≡

Haupt-Depot:

Hermann Oertel,

89 Ettlingerstraße 89.

Großes Lager in Zubehörsachen.

21.15. ————— Fahrunterricht bei Kauf gratis. —————

Fachmännisch geleitete Reparaturwerkstätte.

Ludwig Schweisgut,

Grossh. Hoflieferant, Herrenstrasse 31.

3.3.

Alleiniger Vertreter

von

C. Bechstein,
Rud. Ibach Sohn,
Ernst Kaps,
Steingräber & Söhne,
Th. Steinweg Nachf.,
Schiedmayer & Söhne,
Burger.



von

J. Blüthner,
Kaim & Sohn,
Carl Scheel,
Steinway & Sons,
F. Thürmer,
Übel & Lechleiter,
Estey, Karn etc.

Zeugnisse.

Herr **Max Flechtner**, dem das Reinigen von 136 Deckbetten und 40 Kissen zum zweitenmal übertragen worden ist, führte dasselbe zu unserer größten Zufriedenheit aus.
Großh. Seminardirektion I, Karlsruhe.

Herr **Max Flechtner** aus Karlsruhe hat unsere sämtlichen **Betten**, 124 Deckbetten und 36 Kopfkissen, zum zweitenmal zur größten Zufriedenheit gereinigt.
Großh. Seminardirektion in Ettlingen.

Herr **Max Flechtner** aus Karlsruhe reinigte sämtliche **Betten** unserer Anstalt, 142 Deckbetten und 70 Kopfkissen, und führte dasselbe mit Sorgfalt zu unserer größten Zufriedenheit aus.
Großh. Seminardirektion Meersburg.

Herr **Max Flechtner**, dem das Reinigen unserer sämtlichen **Betten**, 100 Stück Decken, übertragen wurde, führte dasselbe zu unserer größten Zufriedenheit aus.
Großh. Seminardirektion II, Karlsruhe.

*2.2. **Max Flechtner**, Erbprinzenstraße 26.

Wichtig für Frauen u. Mädchen.

Unter Garantie für schönen und eleganten Sitz und tadelloser Arbeit werden

Hauskleider zu M. 2.50,

Straßenkleider zu M. 6.—

angefertigt.

Man wende sich gest.

Bernhardstraße 6, 4. Stock links.

Frische Frankfurter Bratwürste,
feinstes Delicateß-Sauerfrant
 empfiehlt 6.1.

A. van Venrooy,
Colonialwaaren,
 Ecke Leopold- und Sofienstraße 45.

KREUZ-STERNSUPPEN in 31 verschiedenen Sorten, z. B. Bohnen-, Erbsen-, Graupen-, Grieß-, Mehlsuppe etc., empfiehlt als sehr vorteilhaft für jede Haushaltung in einzelnen Täßelchen à 10 Pf.
Victor Merkle, Kaiserstraße 160.

Friedrich Blos,
F. Wolff & Sohn's Détail,

Grossherzoglicher Hoflieferant, Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrmannstrasse.

empfehl
 grosse Auswahl und in allen Preislagen
Schmuck-Waaren,
 — nur neue Muster —

- | | |
|--------------------|-------------|
| Broschen, | Arm-Bänder, |
| Ohringe, | Vorstecker, |
| Colliers, | Medaillons, |
| Manschettenknöpfe, | Kreuze, |
| Gürtel-Schnallen, | Chatelaine, |
| Tailen-Nadeln, | Uhr-Ketten |
| Trilby-Anhänger, | etc. |

in den verschiedensten Steinen u. Metallen,
 2.1. in Elfenbein u. s. w.

Grosse Auswahl in Fächern jeder Art, Nadeln, Einsteck- und Seiten-Kämmen, Flacons, Bonbonnières, Leder-Waaren, Parfümerien, Toilette-Seifen u. s. w.

11.9. **P. Kneifel's**
Haar-Tinktur.

Dieses altbewährte, ärztlich auf das Wärmste empfohlene Cosmétiqueum, welches sich durch seine unerreichten Erfolge (man lese die Zeugnisse) zur Erhaltung und selbst in schlimmsten Fällen ganz wesentlichen Vermehrung des Haares einen Welt-ruf erworben, ist in Karlsruhe stets vorräthig und ächt bei **L. Wolf & Wwe.,** Karl-Friedrichstrasse 4. In Flaschen zu 1, 2 und 3 Mk.

Karlsruher Fleckenwasser,
 unübertrefflich zum Kleiderreinigen,
 2.1. bei

Gebr. Jost Nachfolger,
 Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse.

Mit wenig Geld und Mühe
 kann sich jede Hausfrau ein angenehmes Heim schaffen, wenn sie ihre Böden mit meinem

Linoleum-Fußboden-Glanzlad

streichen läßt. Derselbe ist in 8 verschiedenen Farben vorräthig und zeichnet sich aus durch höchsten Glanz und größte Dauerhaftigkeit. Per Pfd. 50 Pfg., bei 10 Pfd. 48 Pfg., für 10 qm, Flächenraum eines mittleren Zimmers, genügen 2 Pfd. Musterkarten mit Gebrauchsanweisung franco zu Diensten.

Julius Dehn Nachfolger,
 Zähringerstraße 55.

Verkaufsstellen bei Herrn Herrn: Wösch, Lessingstrasse 5, Herrn Rudolf Fischer, Kaiser-Allee 29.

Färberei

für Damenkleider und Stoffe jeder Art in modernsten Farben. Herrenkleider, Ueberzieher, Röcke, Hosen, Westen werden in „ganzem Zustande“ gefärbt und schön hergerichtet, Möbelstoffe, Plüsch etc.
 NB. Für Trauer in 24 Stunden.

C. L. Timeus,

6.4. 21 Marienstrasse 21.

Chemische Reinigung

von Damen- und Herrengarderoben, Teppichen, Decken etc. Wäscherei und Crème-Färben von Vorhängen jeder Art. Defatur täglich.
Sorgfältige, rasche und billige Ausführung.
 Annahmestellen befinden sich Kaiserstraße 223 bei Herrn Hofbäcker Wurz und Kronenstrasse 35 bei Herrn Kaufmann Hahn.

Gebr. Körting, Karlsruhe,

Waldstrasse 79,

Vertreter: Ingenieur Louis Doelling.

Strahlapparate,

Injectoren, Elevatoren, Dampfstrahl-Feuerspritzen und Ventilatoren, Wasserstrahl-Condensatoren, Luftbefeuchtungs-Apparate, Pulsometer u. Schwimmerpumpen, Condensstöpfe, Ventile, Central-Heizungs- und Trockenanlagen.

Dampfniederdruckanlagen mit Syphonlufiregulierung, Warmwasser-Etagenheizung, Calorifère-Luftheizung, Rippenheizkörper nebst Zubehör.
Einrichtung von Badeanstalten.
 Kostenausschläge unentgeltlich.

Kirchner & Co., A.-G.,
 Leipzig-Sellerhausen.

*26.1. Grösste Specialfabrik

von **Sägewerksmaschinen**
 und **Holzbearbeitungsmaschinen.**

Ueber 50,000 Maschinen geliefert. — 53 höchste Auszeichnungen.



Hotel

Restaurant goldener Adler,

Karl-Friedrichstrasse, am Marktplatz.

— Schöne Lokalitäten und Sommerwirthschaft. —
Vorzügliches Kammerer Bier, hell und dunkel.
Reine Weine. Gute bürgerliche Küche.

Aufmerksame prompte Bedienung.

Schön eingerichtete Fremdenzimmer von M. L. ...
 Es empfiehlt sich bestens.

A. Knopf

11. 08. 1891

88

Zum Waschen

benützt man am rationellsten
Schwämme,

gute, poröse, ungebleichte Schwämme, wie solche bei
Herm. Bieler, Kaiserstraße 227
(zwischen Hirsch- und Douglasstraße),
ausgestellt sind.

Für die Haltbarkeit meiner Schwämme
leiste ich **Garantie.**

Von der großen Billigkeit wird sich Jedermann
am besten selbst überzeugen.

H. Bieler, Kaiserstr. 227.

Germania-Bügelkohlen

(beste rauchfreie Holzkohle),

in Paqueten à 25 Pfg., empfiehlt 3.3.

Adolf Koerner,

Ecke der Westend- u. Sossienstraße 66.

Schürzen

für Damen, Mädchen u. Kinder
in schwarz, weiss u. farbig
empfehle in grösster Auswahl zu billigsten
Preisen

Emil Kley,

Erbprinzenstrasse 25.

10.6.
**Neuester
Herrenhut,
Wien.**



2 Mk. 50.

Dieser Hut ist in Grün, Grau,
Braun, Schwarz und allen
Modifarben auf Lager. Hoch-
fein ausstaffiert, mit Atlas
gefüttert.

Das Beste dieser Preislage.

Hut-Bazar

Jos. Goldfarb,

am Bahnhof.

Wegen

Wegzug von hier

verkaufe ich den Rest meines **Waarenlagers,** bestehend in:

Filzhüten, Federn, Schleiern etc.

zu jedem annehmbaren Gebot.

A. Landsmann,

5.2. Akademiestraße 51, parterre.

P.S. Günstige Gelegenheit für Wiederverkäufer.

7.4. Da ich gezwungen bin, mit meinem Lokal per 1. Oktober zu wechseln, bewillige ich,
um mit meinem Lagerbestand zu räumen,

10% Rabatt.

Ein Posten Parthie-Waaren

rein- und halbseidener Regenschirme

gebe zu enorm billigen Preisen ab.

Schirmfabrik August Hoffmann,

Kaiserstraße 122 (Eingang Waldstraße).

Reparaturen und Beziehen schnell und billig.

Vom 1. Oktober ab befindet sich mein Geschäft **Waldstrasse 38.**

3.2.

Sämtliche

im **Grossherzogl. Conservatorium,**

an der **Musikbildungsanstalt**

und im gesammten **Privat-Musikunterricht**

eingeführten

= Musikalien =

sind vorrätzig bei

Fr. Doert,

Ritterstrasse,

Ecke Kaiserstrasse 159.

Französisch.

Petites réunions pour les demoiselles de bonne famille ayant déjà
des connaissances de la langue.

2 Stunden wöchentlich = 6 Mark monatlich.

10.2. M^{me}. **Simon,** Erbprinzenstrasse 38.

Panorama Festhalleplatz.

Schlacht bei Orleans am 4. Dezember 1870.

Statt jeder besonderen Anzeige. Todes-Anzeige.

Allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, heute Abend 10 Uhr unsere gute, treu- besorgte, unvergeßliche Frau, Mutter, Schwester, Schwiegermutter und Tante

Rosa Breining, geb. Fraß,

nach langen, mit großer Geduld ertragenen Leiden im Alter von 64 Jahren zu sich in die ewige Heimath abzurufen.

Karlsruhe, den 16. September 1898.

Um stille Theilnahme bitten

im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Karl Breining, Werkmeister,
Louis Breining, Kassier,
Lina Schaufler, geb. Breining,
Fritz Schaufler, Buchhalter.

Die Beerdigung findet heute Sonntag den 18. d. M., Abends 4 1/2 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Wilhelmstraße 9.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an unserm so schweren Verluste sprechen wir hiermit unsern innigsten Dank aus.

Familie Hasslinger.

Karlsruhe-Baden.

Schützengesellschaft.

2.2.

Unter dem Protektorat Sr. Königl. Hoh. des Großherzogs.



Wir benachrichtigen hiermit unsere verehrlichen Mitglieder, daß die von
Sr. Königl. Hohheit dem Großherzog,
unserm gnädigsten Protektor, huldvollst gestiftete

Ehrengabe

am **Sonntag den 18. d. M.**, von Nachmittags 2—6 Uhr, auf Feld
herausgeschossen wird.

Zu recht zahlreicher Betheiligung ladet freundlichst ein

Der Verwaltungsrath.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Schw. Mittheilungen aus der Stadtratsitzung vom 16. September.

Von Ihrer Kaiserlichen Hohheit der Prinzessin Wilhelm und von Sr. Großh. Hohheit dem Prinzen und Markgrafen Maximilian sind telegraphische Danksagungen für die Glückwünsche eingegangen, welche der Stadtrath anlässlich der Verlobung Sr. Großh. Hohheit ausgesprochen hat. Der Vorschende bringt die Telegramme durch Verlesung zur Kenntnis des Kollegiums. — Vorbehaltlich Bürgerausschusszustimmung werden von der Großh. Domänenverwaltung vom Gelände der ehemaligen Ostbauerschule 12 655 qm Baugelände und 11 565 qm Gelände zur Anlage von Straßen und eines öffentlichen Platzes zum Kaufpreis von 103 372 Mk. käuflich erworben. — Dem Bad. Frauenverein wird zur Unterhaltung der bisher im Armenfründerhaus untergebrachten zwei Krankenschwestern des Elisabethenvereins ein Beitrag von jährlich 600 Mark bewilligt. Der Betrag wird in den nächstjährigen Voranschlag eingestellt. — Der Velo Club „Merkur“ beabsichtigt anlässlich seiner Bannerweihe einen Preis-Corso zu veranstalten und sucht um Gewährung eines Ehrenpreises nach. Dem Gesuch wird stattgegeben und es wird zur Beschaffung eines Gegenstandes der Betrag von 100 Mk. bewilligt. — Die Herstellung von Straßenanlagen im Stadtteil Mühlburg wird den Firmen A. K r e m s in Freiburg und O. S t u m p f in Bruchsal übertragen. — Nach Mittheilung des Großh. Bezirksamts wurden wegen Milchfälschung wiederholt bestraft: Karoline M a r g g r a n d e r von Eggstein, Conrad P e l d t von Stafforth und Milchhändler Johann S c h a d t hier.

Fremde

übernachten vom 15. bis 16. September.

Hotel Monopol. Gebr. Dubrult, Stud. v. Elbe. Dr. Welsch, Arzt, Geschw. Kerner, Kammerjäger, Gebr. Giffen, u. Reuz, Kf. v. München. Knobloch, Schlossermeister m. Frau v. Mannheim. Weise, Beamter von Mühlhausen. Baumgarten, Kfm. v. Wiesbaden. Fleischer, Kfm. v. Berlin. Schreyer, Kfm. v. Würzburg.

Hotel National. Leber, Gutbes. v. Bodenheim. Ghatal, Fabr. m. Fam. v. Paris. Gebr. Cramer, Buchhändler v. Ebersfeld. Schneider, Fabrikant v. Ludwigshafen. Dr. Hohenadel v. Cannstatt. Bauer, Kfm. v. Homburg. Klein, Kfm. v. Cottbus. Reiffarth, Kfm. v. München. Böhner, Kaufm. v. Saarbrücken. Pilzen, Kfm. v. Berlin. Bender, Kfm. v. Ueberlingen. Gerner, Kfm. v. Bülch.

Hotel Taunhäuser. Post, Priv. v. Pirmasens. Ziegler, Priv. m. Tochter v. Schiltach. Gony, Stadtpfarrer v. Cannstatt. Schwelger, Pfarrer v. Pilsen. Kerstensteiner, Kunstmaler v. Stuttgart.

Hotel Viktoria. Gfenberg, Hofbes. v. Dänen. Kf. v. Frankfurt. Popper, Kfm. v. Leipzig. Lipp, Kfm. v. München. Mithof, Kfm. v. Ebersfeld. Bodenheimer, Kfm. v. Nachen. Selmann, Kfm. v. Mainz. Dreysfuß, Kfm. v. Basel. Steiner, Kfm. v. Lübeck. Hofmann, Kfm. v. Berlin. Dittmar, Kfm. v. Stuttgart. Roth, Kfm. v. Gießen. Beßl, Kfm. v. Dresden. Dr. Stall v. Freiburg. v. Gul, Prof. v. Tilsburg (Holland).

König von Preußen. Bäusche, Kfm. v. Hellsbronn. Schlon, Kfm. v. Würzburg. Jung, Kfm. von Stetten. Hartner u. Köpfer, Kf. v. Weiselsburg. Kelle, Kfm. v. Leizig. Koch, Kfm. v. Mainz. Bradich, Kfm., u. Trischler, Insp. v. Mannheim. Schneider, Kfm. m. Frau v. Mittelhofen. Schneider, Kaufm. v. Kreuznach. Koch, Gärtner v. Pforzheim.

König von Württemberg. Werner, Mont. v. Straßburg. Kuhl, Stud. v. Jansbrud. Kuhn, Lehrer v. Klosterheidenfeld. Gabel u. Köpfer, Lehrer v. Mannheim. Redanus, Lehrer v. Bruchsal. Weber, Lehrer v. Raitbach. Kraus, Maurermeister v. Bodenheim. Waber, Kammbauer v. Frankenthal. Kleinkurth, Jug. v. Worms. Weber, Kfm. v. Allendorf.

Park-Hotel. Mayer, Kfm. v. Berlin. Bert, Kfm. v. Alsfeld. Nobisch, Kfm. v. Köln. Ehren, Kfm. von Lahr. Hartmann, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. München. Luz, Kaufm. v. Neuenburg. Dr. Göttsch, Prof. v. Bonn. Hartmann, Physiker v. Fürth. Wohlmann, Apoth. m. Frau v. Braunschweig. König, Fabr. m. Frau v. Annen.

Prinz Max. Frey, Prof. v. St. Brienne. Boisch, Fabr. v. Rappenaau.

Reichspost. Schmidt, Färber v. Kassel. Huber, Beamter v. Ludwigshafen. Schwörer, Küchenschef v. Frankfurt. Bechtel, Landw. v. Buchheim. Veder u. Schaadt, Kf. v. Offenburg.

Nothes Haus. Frey v. Schlegel, Priv. v. Weimar. Frhr. v. Köhl, Dr. v. Strassburg. Ludwig, Dr. v. Leut. m. Frau v. Heidelberg. Deolz, Redakteur, u. Burkhart, Kunstmaler v. Paris. Deyer, Priv. v. London. Gledner, Priv. v. Mallan. Nagel, Priv. v. Pirmasens. Schmid, Frhr. m. Frau v. Weilen. Kugler, Med. Rath v. Konstanz.

Weißer Bären. Frau Kast m. Tochter v. Bodenheim. Koch, Kfm. m. Frau v. Pforzheim. van der Heyd, Kfm. v. Mannheim. Böhringer, Bierbrauer v. Kalen. Dr. Theil v. München.